

Fabrizio Crespi und André Jaeger neu im Hotel Park Gstaad

Der mehrfach ausgezeichnete Spitzenkoch André Jaeger wird künftig im Hotel Park Gstaad den neuen Executive Chef Fabrizio Crespi unterstützen.



André Jaeger und Fabrizio Crespi (r.).

Bild: zvg

Für Fabrizio Crespi ist Gstaad kein Neuland. Er diente in der Wintersaison 1998/99 als Sous-Chef unter Peter Wyss im Gstaad Palace, bevor er für drei Jahre als Executive Chef die Küche des Badrutt's Palace in St. Moritz übernahm. Seither bewies sich Crespi als Executive Chef in verschiedenen Luxushäusern in Sardinien, Russland und den Golfstaaten.

Mit der Unterstützung von André Jaeger, der für das Park Gstaad ein langfristiges Beratungsmandat eingeht, soll in den Restaurants des 5-Sterne-Superior-Hauses ein neues Kapitel aufgeschlagen werden.

Der Italiener erhält in der Küche des 5-Sterne-Superior-Hotels Unterstützung durch André Jaeger, mit dem das «Park Gstaad» ein langfristiges Beratungsmandat eingegangen ist. Er gilt als Michelin-Sternekoch, mit langjährigen 19 Gault-Millau-Punkten und einer zweifachen Auszeichnung als «Koch des Jahres» als einer der höchst dekorierten Chefs der Schweiz.

Das Zweigespann wird ab 12. Dezember in Gstaad wirken. «Zwischen André und mir hat es bereits beim ersten Treffen richtig kreativ gefunkt», freut sich Crespi. «Natürlich stehen bei unserer Arbeit erstklassige handwerkliche Produkte aus der unmittelbaren Region im Vordergrund. Und mit Freude stellen wir uns den heute üblichen Erwartungen internationaler Luxusgäste, etwa spannenden veganen oder diätbezogenen Gerichten.»

André Jaeger, als vielfacher «Saveur Gstaad»-Teilnehmer ebenfalls kein Unbekannter im Saanenland, ergänzt: «Das Ziel ist keine Fusionküche à la Fischerzunft. Die Herausforderung im wirklich hochgradig bekochten Gstaad ist es, einen ganz eigenen kreativen Weg zu finden, der Moderne und die über 100-jährige Grand-Hotel-Tradition des Park Gstaad genussvoll vereint. Wir werden auf jeden Fall mit vielen Überraschungen auffahren.» (htr)

Publiziert am Freitag, 06. Dezember 2019